

## Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Mag. Ingo THALMANN

Finanz-, Beteiligungs-, Immobilien-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss

BerichterstellerIn:

GZ: A 8/2 - 037979/2006-31

*OR Köchl*

Betreff:

Graz, am 13. Dezember 2018

### Änderung der Parkgebühren-Verordnung 2006, Zweite Parkgebühren-Verordnungs-Novelle 2018

#### A. Ausgangslage

Die Parkgebühren werden in Graz aktuell auf Grundlage der Grazer Parkgebühren-Verordnung 2006 – ParkGebV 2006, zuletzt in der Fassung der Kundmachung der (ersten) Parkgebühren-Verordnungs-Novelle 2018 im Amtsblatt Nr. 9 vom 8. August 2018, erhoben. Die Höhe der Parkgebühren stellt sich wie folgt dar (Stand: November 2018, Beträge in Euro):

ZONE	NUTZUNGSART	Einzelstarif pro 30 Minuten bzw. Pauschaltarif <sup>1</sup>
Kurzparkzone	Parkscheinautomat/Handy	0,90 pro 1/2 Stunde maximal <b>5,40</b> für 3 Stunden
	BewohnerIn	8,50 pro Monat maximal <b>204</b> für 2 Jahre
	UnternehmerIn <sup>2</sup>	8,50 pro Monat maximal <b>204</b> für 2 Jahre (1. KFZ)
	UnternehmerIn (Mobile Werkstätten)	5 für 5 Stunden / <b>11</b> für 660 Minuten
	DienstnehmerIn	8,50 pro Monat maximal <b>204</b> für 2 Jahre
Parkzone	Parkscheinautomat/Handy	0,60 pro 1/2 Stunde (Tageshöchsttarif für 11 Stunden: <b>7</b> )
	Parkkarte	42 pro Monat / <b>420</b> pro Jahr
	BewohnerIn	7 pro Monat maximal <b>168</b> für 2 Jahre
	UnternehmerIn	7 pro Monat maximal <b>168</b> für 2 Jahre
	DienstnehmerIn	7 pro Monat maximal <b>168</b> für 2 Jahre

<sup>1</sup> Feste Gebühr von € 14,30 u. Verwaltungsabgabe von € 40,00 (Gemeindestraßen), insgesamt € 54,30 pro Antrag (nur in Kurzparkzone).

<sup>2</sup> 2. KFZ = € 408 pro Jahr; 3. usw. KFZ = € 612 pro Jahr.

Quelle: Abteilung für Gemeindeabgaben, November 2018.

Die genannten Parktarife wurden letztmalig mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 verändert (siehe Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2013, GZ.: A 8/2-037979/2006-17 bzw. Kundmachung im Amtsblatt Nr. 9 vom 17. Juli 2013).

§ 3 der ParkGebV 2006 normiert, in welchen Fällen eine Parkgebühr nicht zu entrichten ist. Die Befreiung von der Parkgebühr gilt dabei unter anderem für „ausschließlich elektrisch angetriebene Fahrzeuge und Fahrzeuge mit Hybridantrieb, deren Batterie zusätzlich über das Stromnetz extern geladen werden kann („Plug-in-Hybrid“), sofern die Fahrzeuge jeweils mit der von der Stadt Graz auf Antrag ausgestellten Plakette gemäß dem Muster der Anlage IV gekennzeichnet sind“ (§ 3 Z 7 leg cit).

Mit Stichtag 31. Oktober 2018 sind in Graz auf Basis der vorgenannten Verordnungsbestimmung 3.459 mehrspurige Kraftfahrzeuge (in der Folge: E-KFZ) von der Parkgebühr befreit.

## B. Anpassungsbedarf

### a. Parkgebühr

Die gebührenpflichtige Parkraumbewirtschaftung verfolgt neben ihren fiskalischen Zwecken insbesondere auch das Ziel, das vorhandene (knappe) Parkplatzangebot den Bedürfnissen der unterschiedlichen NutzerInnengruppen (insbesondere BewohnerInnen, Wirtschaftsverkehr, PendlerInnen) entsprechend sachangemessen zur Verfügung zu stellen. Dieses (zweite) Ziel ist einerseits über ein ausreichendes Flächenangebot, andererseits auch über den Preis (die Höhe der Parkgebühr) zu erreichen. Bei der Preisbildung ist vor allem auch der Umstand zu berücksichtigen, dass sich das Gut „Oberflächenparkplatz“ in den letzten Jahren zusehends „verknappt“ hat. Diese Verknappung ist zum einen die Folge einer im Wesentlichen unverändert gebliebenen Anzahl an bewirtschafteten Parkplätzen – die sich wegen der beschränkt vorhandenen Flächen auch nicht signifikant vermehren lassen – bei einem gleichzeitig starken städtischen Bevölkerungswachstum. Folgende Zahlen verdeutlichen dies:

	2010		2018
<b>Anzahl der Stellplätze</b> <sup>1</sup>			
(Kurzparkzone und Parkzone):	25.886	+ 1,13 % →	26.178
<b>Hauptwohnsitze (Graz)</b> <sup>2</sup> :	262.566	+ 11,28 % →	292.183

<sup>1</sup> ARGE Parkraum, Evaluierungsbericht 2017, 20; Grazer Parkraumservice, Stellplatzerhebung Oktober 2018.

<sup>2</sup> Statistik Austria, Gemeindekenzzahlen, Stand 31.12.2010; Magistrat Graz, Referat für Statistik, Stand 31.10.2018.

Auch andere Faktoren führen zur einer (relativen) Verringerung des Parkplatzangebotes, wie etwa die zunehmende Zahl der motorisierten einspurigen Kraftfahrzeuge, die (für die Stadt Graz insgesamt positiven) Effekte der in den letzten Jahren stetig steigenden BesucherInnen-Zahlen („TouristInnen“) sowie die gute wirtschaftliche Entwicklung mit einem Anstieg der Beschäftigtenquote aber dadurch bedingt auch einer erhöhten „PendlerInnen-Dichte“.

Ein weiterer Aspekt ist zu berücksichtigen: Die Höhe der Parkgebühr soll auch eine lenkungs- politische Steuerungsfunktion insoweit bewirken, als sie dazu beiträgt, den „modal split“ zu verän- dern. Der motorisierte Individualverkehr soll zu Gunsten anderer Mobilitätsformen (Öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad) zurückgedrängt werden.

Die Parkgebühr sollte daher – unter Bedachtnahme auf den geplanten Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnungsnovelle im Februar 2019 dann nach mehr als fünf Jahren – zumindest moderat angepasst werden. Folgende Tarife sollen ab dem genannten Zeitpunkt zur Anwendung kommen:

ZONE	NUTZUNGSART	Einzelarif pro 30 Minuten bzw. Pauschaltarif <sup>1</sup>
Kurzparkzone	Parkscheinautomat/Handy	1 pro 1/2 Stunde maximal 6 für 3 Stunden
	BewohnerIn	10 pro Monat maximal 240 für 2 Jahre
	UnternehmerIn <sup>2</sup>	10 pro Monat maximal 240 für 2 Jahre (1. KFZ)
	UnternehmerIn (Mobile Werkstätten)	7 für 5 Stunden / 15,40 für 660 Minuten
	DienstnehmerIn	10 pro Monat maximal 240 für 2 Jahre
Parkzone	Parkscheinautomat/Handy	0,80 pro 1/2 Stunde (Tageshöchstarif für 11 Stunden: 9)
	Parkkarte	48 pro Monat / 460 pro Jahr
	BewohnerIn	9 pro Monat maximal 216 für 2 Jahre
	UnternehmerIn	9 pro Monat maximal 216 für 2 Jahre
	DienstnehmerIn	9 pro Monat maximal 216 für 2 Jahre

<sup>1</sup> Feste Gebühr von € 14,30 u. Verwaltungsabgabe von € 40,00 (Gemeindestraßen), insgesamt € 54,30 pro Antrag (nur in Kurzparkzone).

<sup>2</sup> 2. KFZ = € 480 pro Jahr; 3. usw. KFZ = € 720 pro Jahr.

Quelle: Abteilung für Gemeindeabgaben, November 2018.

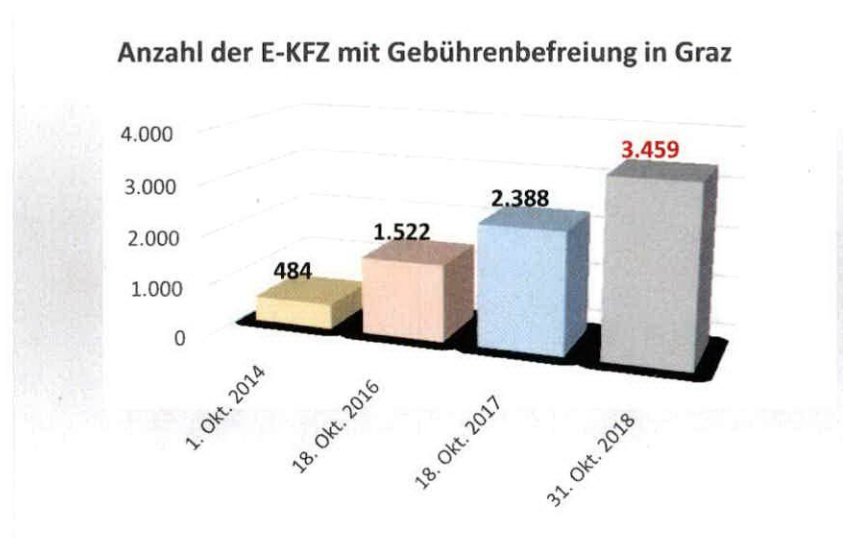
Zu obiger Darstellung ist ergänzend anzumerken:

- Der 30-Minuten-Tarif in der Kurzparkzone soll mit dem geringstmöglichen „Sprung“ um 10 Cent erhöht werden;
- der 30-Minuten-Tarif in der Parkzone soll auf das aktuell landesgesetzlich (§ 3 Abs. 1 Stmk. Parkgebührengesetz) erlaubte Höchstmaß von 80 Cent je halber Stunde ausgedehnt werden;
- die Anpassung der BewohnerInnen-Tarife (Kurzparkzone von Euro 8,50 auf Euro 10; Parkzone von Euro 7 auf Euro 9) soll moderat ausfallen. Einerseits hat die genannten Personengruppe üblicher Weise keinen „fixen Parkplatz“; andererseits soll die Attraktivität einer Wohnsitznahme in Graz nicht durch (zu) hohe BewohnerInnen-Parktarife konterkariert werden.
- Die Anpassung der Pauschalkarten-Tarife in der Parkzone orientiert sich an den Kosten der Tarife für Beförderungsleistungen der Holding Graz Linien für die Zone 101. Bereits bei Einführung der gebührenpflichtigen Parkzonen mit 4. Juni 2007 hat sich der diesbezügliche Monats- und Jahrestarif an den Tarifen für den öffentlichen Verkehr orientiert. Die (seit 1. Juli 2018) aktuellen Holding-Tarife für die Zone 101 betragen: Euro 49,50 für die Monatskarte und Euro 440 für die Jahreskarte.

## b. Gebührenbefreiung für Elektro-Kraftfahrzeuge (E-KFZ)

Die Befreiung von elektrisch angetriebenen, mehrspurigen Kraftfahrzeugen von der Parkgebühr erfolgte bereits mit Beschluss des Gemeinderates vom 24. April 1997 (GZ.: A 8 R - K 217/1986 – 75 > noch als Novelle zur Grazer ParkGebVO 1997). Ihre aktuelle Fassung erhielt die Befreiungsbestimmung des § 3 Z 7 ParkGebV 2006 mit Beschluss des Gemeinderates vom 13. Juni 2013, A 8/2-037979-17. Mit diesem Beschluss wurde die für E-KFZ bis dahin geltende Befreiungsregelung in die Richtung erweitert, als mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 nicht nur „reine E-KFZ“ gebührenbefreit waren, sondern auch „Plug-in-Hybrid-KFZ“ (sog. „Steckdosenhybrid“: KFZ mit Hybridantrieb, dessen Akkumulator sowohl über den Verbrennungsmotor als auch am Stromnetz geladen werden kann).

Die exponentiell steigenden Zulassungszahlen bei den E-Fahrzeugen<sup>1</sup> führen zunehmend auch in Graz zu einem sich dynamisch entwickelnden „Mengenproblem“, welches eine Neuregelung dieser Befreiung notwendig macht. Die Entwicklung der Anzahl der E-KFZ-Befreiungen zeigt folgendes Bild:



Quelle: Straßenamt, Referat für Parkraumbewirtschaftung, November 2018.

Die Zahl der Parkgebührenbefreiungen für E-KFZ liegt bereits bei rund 13,21 % (3.459 von 26.178) aller Zonenplätze. Die mit aktuell bestehenden Befreiungen verteilen sich dabei wie folgt:

<b>Grazer Kennzeichen:</b>	1.510	(43,65 %)
<b>Nicht-Grazer Kennzeichen:</b>	1.949	(56,35 %)

Quelle: Straßenamt, Referat für Parkraumbewirtschaftung, November 2018.

<sup>1</sup> + 42 % von 2016 auf 2017 in ganz Österreich; Quelle: Statistik Austria

Man kann realistischer Weise davon ausgehen, dass die Zulassungszahlen der E-KFZ (und bei unveränderter Geltung der Grazer ParkGebV daher auch die Anzahl der so von der Parkgebühr befreiten Fahrzeuge) jedenfalls mittelfristig stark zunehmen wird, weil insbesondere die großen Kraftfahrzeughersteller diesbezüglich (auch preislich) attraktive Fahrzeuge auf den Markt bringen werden (vgl. Kleine Zeitung vom 14. März 2018, VW baut ab 2022 in 16 Werken Elektroautos, 30 f.; Wirtschaftswoche vom 19. April 2018, VW-Chef Herbert Diess – Ein wahrer Elektrofreund).

Auf diesen Trend sollte frühzeitig reagiert werden, damit die Menge der ohnehin schon insgesamt für diverse Personengruppen bestehenden Parkgebührenbefreiungen zumindest mittelfristig annähernd gleichbleibt. Den Trend der Voll-E-Mobilisierung zu Ende gedacht, hieße die Beibehaltung des status quo, dass die gebührenpflichtige Parkraumbewirtschaftung überhaupt eingestellt werden müsste. Dies wäre – ungeachtet der damit verbundenen Einnahmenfolgen – auch aus Gründen der nicht fiskalischen Zwecke der Parkraumbewirtschaftung ein unerwünschtes Szenario. Plakativ sei hier nur die Tatsache der „völlig verparkten Kurzparkzonenbereiche der Grazer Innenstadt zu Zeiten des gebührenfreien Samstags“ ins Gedächtnis gerufen.

Es wird daher empfohlen, die aktuelle Parkgebührenbefreiung des § 3 Z 7 ParkGebV für E-KFZ mit dem Zeitpunkt 1. Jänner 2019 wie folgt neu zu regeln:

- Um die Anzahl der Befreiungen insgesamt (zumindest mittelfristig) auf annähernd gleichem Niveau zu halten, soll die Befreiung für jedes Fahrzeug auf zwei Jahre befristet sein, wobei die Befreiung für jedes Fahrzeug nur einmal konsumiert werden kann.<sup>2</sup>
- Aufgrund der Entwicklungen und Bestrebungen hin zur „Voll-E-Mobilisierung“ sollen „Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge“ zukünftig nicht mehr von der Befreiung erfasst sein. Dafür sollen Fahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb in die Befreiung aufgenommen werden, zumal es sich dabei auch um „Zero-Emission-Fahrzeuge“ handelt.
- Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung<sup>3</sup> sollen die aktuell aufrechten und bis zum Ablauf des 31. Dezember 2018 neu beantragten Befreiungen noch bis zum Ablauf des Jahres 2020 ihre Gültigkeit behalten. Davon sollten auch die „Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge“ erfasst sein.

### **c. Einschränkung der gebührenpflichtigen Zeiten am 24. und 31. Dezember**

Seit Einführung der privaten Parkraumüberwachung im Jahr 1991 ist es gelebte Praxis, dass die Parkraumüberwachung an diesen beiden Tagen ab 13 Uhr nur mehr „verdünnt“ erfolgt. Dies deshalb, um darauf Rücksicht zu nehmen, dass diese Tage in hohem Ausmaß Feste sind, an welchen „sich Familien und Freunde zusammen finden“. Die Gebührenpflicht am Nachmittag führt dabei

<sup>2</sup> Wird das Fahrzeug während aufrechter Befreiung verkauft, besteht für den neuen Besitzer die Möglichkeit die noch verbleibende Zeit der Befreiung zu „konsumieren“.

<sup>3</sup> Es bedarf keiner Ausgabe von neuen Plaketten für bereits bestehende Befreiungen. Die „alten“ Plaketten sind für die Organe der Parkraumüberwachung problemlos zu unterscheiden, da auf diesen ein Gültigkeitsdatum „ab“ 2018 oder früher aufgedruckt ist. Die ab 1. Jänner 2019 ausgegeben Plaketten werden mit dem Enddatum der Befreiung versehen. Es bedarf dementsprechend auch keiner Änderung der Farbe (rot) der Befreiungspaketten.

zu „erheblichen Beeinträchtigungen“. Beispielhaft erwähnt sei etwa der Fall eines jungen Paares (mit Kind), das von auswärts kommend seine (Schwieger-)Eltern schon am Nachmittag des 24. Dezember besucht, um dann gemeinsam den Heiligen Abend zu verbringen. Parken sie ihr Fahrzeug in der Blauen Zone, dann müssten sie – bei bestehender Gebührenpflicht – das Fahrzeug nach Ablauf der höchstzulässigen Parkdauer (von maximal 3 Stunden) umparken. Auch die Organe der Parkraumüberwachung müssen bei aufrechter Gebührenpflicht ihren Dienst – wenig familienfreundlich – bis 20 Uhr ausüben. Ähnliches gilt auch für den Silvestertag.

Es scheint daher angebracht, die Gebührenpflicht an diesen beiden Tagen ab 13 Uhr entfallen zu lassen. Ein vermehrter Parkdruck ist dadurch kaum zu erwarten, da die weitaus überwiegende Anzahl der Menschen an diesen beiden Tagen nachmittags wohl schon mit „Festvorbereitungen“ beschäftigt sein wird. Ein durch diese Maßnahme entstehender Einnahmenverlust (Parkgebühren, Parkstrafen) würde durch den Wegfall der Überwachungskosten kompensiert werden, sodass insgesamt mit keinen verminderten Netto-Einnahmen zu rechnen wäre.

#### **d. Änderung der Parkzone K – Zentralfriedhof Nahverkehrsknoten Puntigam**

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. November 2017, A 8/2-037979/2006-27, wurden 50 Gratis-Parkplätze beim Nahverkehrsknoten Puntigam, 119 Gratis-Parkplätze im östlichen (Eingangs-)Bereich des Zentralfriedhofes und die Kurzparkzone Zentralfriedhof in eine neue Parkzone „K“ eingegliedert. Grund für diese Eingliederung war die Inbetriebnahme der Park+Ride-Anlage Puntigam („Brauquartier“), um dort für eine entsprechende Auslastung der Anlage zu sorgen.

Die Einführung dieser Parkzone hat nicht nur zu dem erwünschten Effekt geführt, dass die P+R-Anlage Puntigam bereits nach einem Jahr zu 60 %<sup>4</sup> ausgelastet ist, sondern auch zum unerwünschten Effekt, dass es durch die Einführung der Gebührenpflicht zu einem „Ausweichverhalten“ in die im Nahebereich des Zentralfriedhofes liegenden, nicht gebührenpflichtigen Straßen (insbesondere Josef-Hyrtl-Gasse und Hans-Groß-Gasse) gekommen ist. Das hat zu einem erheblichen Parkdruck für die BewohnerInnen und FriedhofsbesucherInnen, welche die Seitenzugänge zum Friedhof benutzen, geführt, die – wegen der Belegung der Parkplätze insbesondere durch PendlerInnen – vermehrt Probleme haben, einen Parkplatz zu finden. Dieser negative Effekt wird auch dadurch deutlich, dass die Grünen-Zonen-Plätze beim Zentralfriedhof (je nach Tageszeit) nur mehr zwischen 7 und 15 % ausgelastet sind<sup>5</sup>. Auch wurden für diesen Bereich bis dato nur insgesamt 11 Monats- bzw. Jahrespauschalkarten ausgegeben.

Im Bereich Zentralfriedhof herrscht daher dringender Handlungsbedarf und sollen über Empfehlung der ARGE Parkraum vom 6. November 2018 von den aktuell 119 gebührenpflichtigen Grünen-Zone-Parkplätzen wieder 93 Plätze in die Gebührenfreiheit zurückgeführt werden. Erwartbar werden diese gebührenfreien Plätze wieder – wie zum Zeitpunkt vor Einführung der Grünen Zone

<sup>4</sup> Quelle: Grazer Parkraumservice, November 2018.

<sup>5</sup> Quelle: Auslastungserhebung Grazer Parkraumservice Oktober 2018.

beim Zentralfriedhof – rasch (durch vornehmlich PendlerInnen) belegt sein. 26 Parkplätze sollen (weiterhin als Grüne-Zonen-Plätze) gebührenpflichtig verbleiben. Dies insbesondere um die Interessen der FriedhofsbesucherInnen aber auch der im östlichen Eingangsbereich des Zentralfriedhofes gelegenen Firma Hochl (den KundInnen des Unternehmens) an ausreichend freiem Parkraum zu berücksichtigen.

### **C. Finanzielle Effekte und In-Kraft-Treten**

Der durch die Tarifierpassung ausgelöste (Netto-)Einnahmeneffekt beläuft sich auf rund Euro 2,9 Mio. pro Jahr. Dabei sind nicht nur die einmaligen Umstellungskosten berücksichtigt. Auch dem Umstand ist Rechnung getragen, dass bei steigenden Parkgebühren die Anzahl der gebührenpflichtigen Parkvorgänge tendenziell abnimmt. Die faktische Umsetzung der Tarifierpassung erfordert entsprechend umfassende und zeitintensive Vorarbeiten (z.B. Neuprogrammierung sämtlicher Parkscheinautomaten, Austausch der Tarifierschilder an den Parkscheinautomaten, EDV-Anpassungen, Aktualisierung diverser KundInneninformationen), die im Bereich von 2 bis 3 Monaten ab Beschlussfassung im Gemeinderat liegen. Ein In-Kraft-Treten der Novelle ist daher frühestens am 25. Februar 2019 möglich.

Der mit der Änderung der Parkgebührenbefreiung für E-KFZ verbundene (Netto-)Einnahmeneffekt wird sich frühestens ab dem Jahr 2021 einstellen. Dies deshalb, da sämtliche bestehenden und bis 31. Dezember 2018 noch neu beantragten Gebührenbefreiungen bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 bestehen bleiben sollen. Wie hoch dieser Einnahmeneffekt dann sein wird, wird davon abhängen, in welcher Zahl sich InhaberInnen eines aktuell befreiten E-KFZ bzw. Plug-in-Hybrid-KFZ bis Ende 2020 ein neues, gebührenbefreites E-KFZ kaufen (dieses KFZ ist bei entsprechender Antragstellung dann wieder für maximal 24 Monate von der Parkgebühr befreit). Nach vorsichtiger Schätzung werden ab 1. Jänner 2021 jährliche (Netto-)Mehreinnahmen aus bis Ende 2020 von der Parkgebühr befreiten KFZ in Höhe von rund Euro 350.000 erwartet. Die Neuregelung bezüglich der E-KFZ kann auf Grund des mit der Umsetzung verbundenen geringeren Aufwandes bereits mit 1. Jänner 2019 in Kraft treten.

Auch die Änderung der Parkzone K (Zentralfriedhof NVK Puntigam) erfordert eine gewisse Vorlaufzeit (Versetzen von Verkehrszeichen bzw. Hinweistafeln, Veränderung der Bodenmarkierung) und soll demnach erst am 14. Jänner 2019 in Kraft treten.

Die Einschränkung der gebührenpflichtigen Zeit am Heiligen Abend und zu Silvester erfordert ebenfalls eine Neuprogrammierung der Parkscheinautomaten und wird diese gleichzeitig mit der Neuprogrammierung betreffend die Tarifierpassung vorgenommen. Deshalb soll die Novelle diesbezüglich ebenfalls erst am 25. Februar 2019 in Kraft treten. Die Novelle würde sich daher erstmals am 24. und 31. Dezember 2019 auswirken.

Zusammenfassend stellt der Finanz-, Beteiligungs-, Immobilien-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss den

## **Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 17 Abs 3 Z 5 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016 in der Fassung BGBl. I Nr. 30/2018, sowie gestützt auf das Steiermärkische Parkgebührengesetz 2006, LGBl. Nr. 37 in der Fassung LGBl. Nr. 80/2017, und das Statut der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130 in der Fassung LGBl. Nr. 45/2016, die einen integrierenden Bestandteil dieses Berichts bildende Novelle zur Grazer-Parkgebühren-Verordnung 2006 in folgenden Punkten beschließen:

1. **Anpassung der Parkgebühren in den Kurzparkzonen und Parkzonen**  
*(Artikel I Z 3,4,7-17 und Artikel II Z 4-5);*
2. **Änderung der Regelung der Parkgebührenbefreiung für elektrisch angetriebene Fahrzeuge und Fahrzeuge mit Hybridantrieb, deren Batterie zusätzlich extern über das Stromnetz geladen werden kann**  
*(Artikel I Z 5,6 und Artikel II Z 1,2);*
3. **Einschränkung der parkgebührenpflichtigen Zeiten am 24. und 31. Dezember**  
*(Artikel I Z 2 und Artikel II Z 4);*
4. **Änderung der bewirtschafteten Flächen bei der Parkzone K, sofern der Zentralfriedhof betroffen ist**  
*(Artikel I Z 1 und Artikel II Z 3).*

### Anlage

Zweite Parkgebühren-Verordnungs-Novelle 2018

Der Bearbeiter:  
Mag. Ingo THALMANN  
elektronisch unterschrieben

Der Finanzdirektor:  
Mag. Dr. Karl KAMPER  
elektronisch unterschrieben

Der Abteilungsvorstand:  
Mag. Gerald NIGL  
elektronisch unterschrieben

Der Finanzreferent:  
Stadtrat Dr. Günter RIEGLER  
elektronisch unterschrieben



Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich mit ..... Stimmen angenommen / abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs-, Immobilien-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses am

..... 12.12.2018 .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am 13.12.2018 Der / Die SchriftführerIn:

*Pkte 1+2 : ⊕ mehrheitl. angen, Pkte 3 + 4: ⊕ ⊕*

	<b>Signiert von</b>	Thalmann Ingo
	<b>Zertifikat</b>	CN=Thalmann Ingo,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-11-29T12:36:47+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Nigl Gerald
	<b>Zertifikat</b>	CN=Nigl Gerald,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-11-29T12:56:43+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kamper Karl
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-11-29T17:31:45+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Riegler Günter
	<b>Zertifikat</b>	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2018-11-30T15:21:57+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

A 8/2 – 037979/2006-31

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 13. Dezember 2018 mit der die Grazer Parkgebührenverordnung 2006 geändert wird (Zweite Parkgebühren-Verordnungs-Novelle 2018 – Zweite ParkGebVNov 2018)

Auf Grund des § 17 Abs 3 Z 5 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl I 116/2016, des § 1 Abs 1 und Abs 2 des Steiermärkischen Parkgebührengesetzes 2006, LGBl Nr 37, zuletzt in der Fassung LGBl Nr 80/2017, sowie des § 45 Abs 2 Z 13 des Statuts der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130, zuletzt in der Fassung LGBl Nr 45/2016, wird verordnet:

### Artikel I

Die ParkGebV 2006, zuletzt kundgemacht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz Nr. 9 vom 8. August 2018, wird wie folgt geändert:

1. Anlage IX zu § 1 Abs 1 wird hinsichtlich der Parkzone K – Zentralfriedhof NVK Puntigam geändert.
2. In § 1 wird folgender Abs 2a eingefügt:  
„Am 24. Dezember und 31. Dezember gilt folgende Regelung:
  - In der Kurzparkzone gilt die Gebührenpflicht werktags nur in der Zeit von 9 bis 13 Uhr.
  - In der Parkzone gilt die Gebührenpflicht werktags, Montag bis Freitag, nur in der Zeit von 9 bis 13 Uhr.
3. Im § 2 erster Satz wird die Zahl „0,90“ durch die Zahl „1“ und die Zahl „0,60“ durch die Zahl „0,80“ ersetzt.
4. Die Anlagen II, X, XII und XIII zu § 2 werden geändert.

5. § 3 Z 7 lautet:

„ausschließlich elektrisch angetriebene Fahrzeuge und Fahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb, sofern die Fahrzeuge jeweils mit der von der Stadt Graz auf Antrag ausgestellten Plakette gemäß dem Muster der Anlage IV gekennzeichnet sind, einmalig je Fahrzeug für die Dauer von zwei Jahren ab dem Tag der erstmaligen Antragstellung für das Fahrzeug.“

6. Der Klammerausdruck unter Anlage IV zu § 3 Z 7 lautet „Plakette Elektro-Fahrzeuge“.

7. Im § 4 Abs. 2 erster Satz wird die Zahl „8,50“ durch die Zahl „10“ und die Zahl „204“ durch die Zahl „240“ ersetzt.

8. Im § 4 Abs. 3 Z 1 lit a wird die Zahl „8,50“ durch die Zahl „10“ und die Zahl „204“ durch die Zahl „240“ ersetzt.

9. Im § 4 Abs. 3 Z 1 lit b wird die Zahl „408“ durch die Zahl „480“ ersetzt.

10. Im § 4 Abs. 3 Z 1 lit c wird die Zahl „612“ durch die Zahl „720“ ersetzt.

11. Im § 4 Abs. 3 Z 1 lit d wird die Zahl „5“ durch die Zahl „7“ ersetzt.

12. Im § 4 Abs. 3 Z 2 wird die Zahl „8,50“ durch die Zahl „10“ und die Zahl „204“ durch die Zahl „240“ ersetzt.

13. Im § 4 Abs. 8 erster Satz wird die Zahl „5“ durch die Zahl „7“ ersetzt.

14. Anlage Xlla zu § 4 Abs 8 wird geändert.

15. Im § 4a Abs. 1 wird im ersten Spiegelstrich die Zahl „42“ durch die Zahl „48“ und im zweiten Spiegelstrich die Zahl „420“ durch die Zahl „460“ ersetzt.

16. Im § 4a Abs 3 wird die Zahl „7“ durch die Zahl „9“ und die Zahl „168“ durch die Zahl „216“ ersetzt.

17. Im § 4a Abs 5 wird die Zahl „8,50“ durch die Zahl „10“ ersetzt.

## Artikel II

1. § 3 Z 7 sowie Art I Z 6 treten mit 1. Jänner 2019 in Kraft.
2. § 3 Z 7 in der Fassung Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz Nr. 9 vom 17. Juli 2013 gilt weiterhin für bis zum 31. Dezember 2018 gestellte Anträge sowie zu diesem Zeitpunkt bereits aufrechte Befreiungen, wobei die von der Stadt Graz ausgegebenen Plaketten gemäß dem Muster nach der Anlage IV mit Ablauf des 31. Dezember 2020 ihre Gültigkeit verlieren.
3. Die Änderung der Anlage IX zu § 1 Abs 1 tritt mit 14. Jänner 2019 in Kraft.
4. § 1 Abs 2a sowie die Änderungen der §§ 2, 4 Abs 2, 4 Abs 3 und 4 Abs 8, 4a Abs 1, 4a Abs 3 und 4a Abs 5 und die Änderungen der Anlagen II, X, XII, XIII zu § 2 und XIIa zu § 4 Abs 8 treten mit 25. Februar 2019 in Kraft.
5. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung (Art II Z 4) aufrechte Abgabepauschalierungen (§ 4 Abs 1, 3 und § 4a Abs 1, 3 ParkGebV 2006) bleiben bis zu ihrem jeweiligen Ablauf im Umfang der zum Zeitpunkt des Abschlusses der Pauschalierungsvereinbarung geltenden Tariffhöhe und Zonenaufteilung aufrecht.

Der Bürgermeister:

(Mag. Siegfried Nagl)

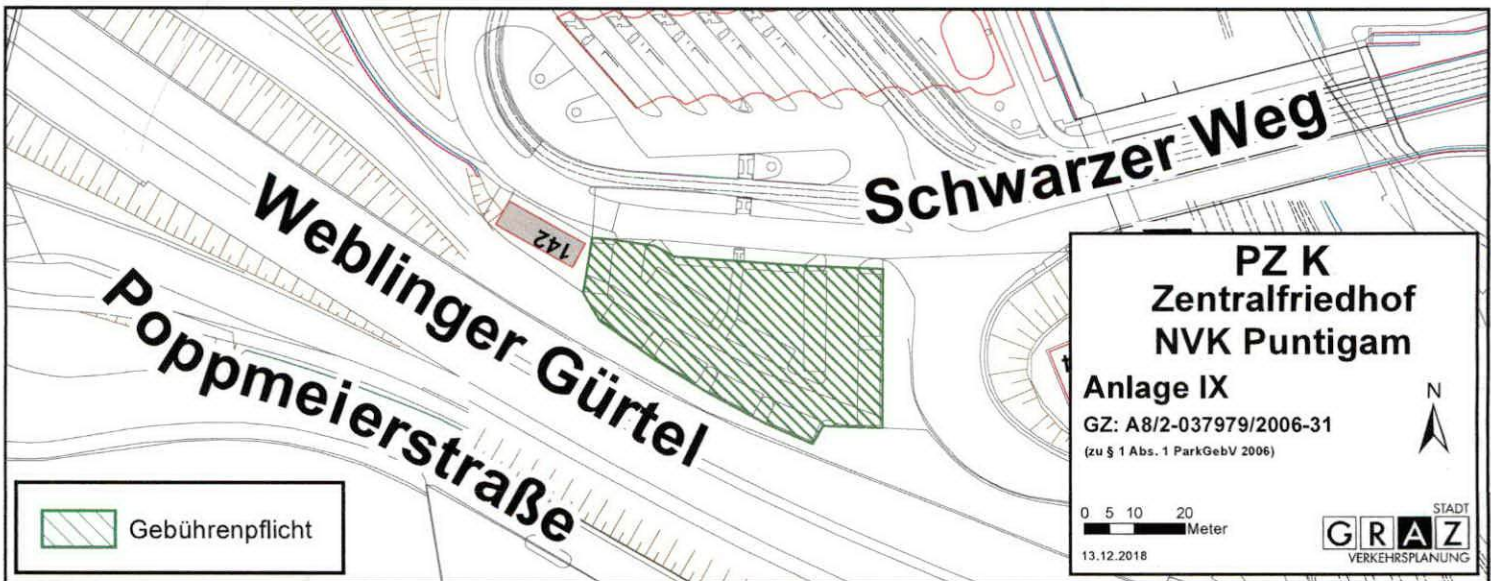
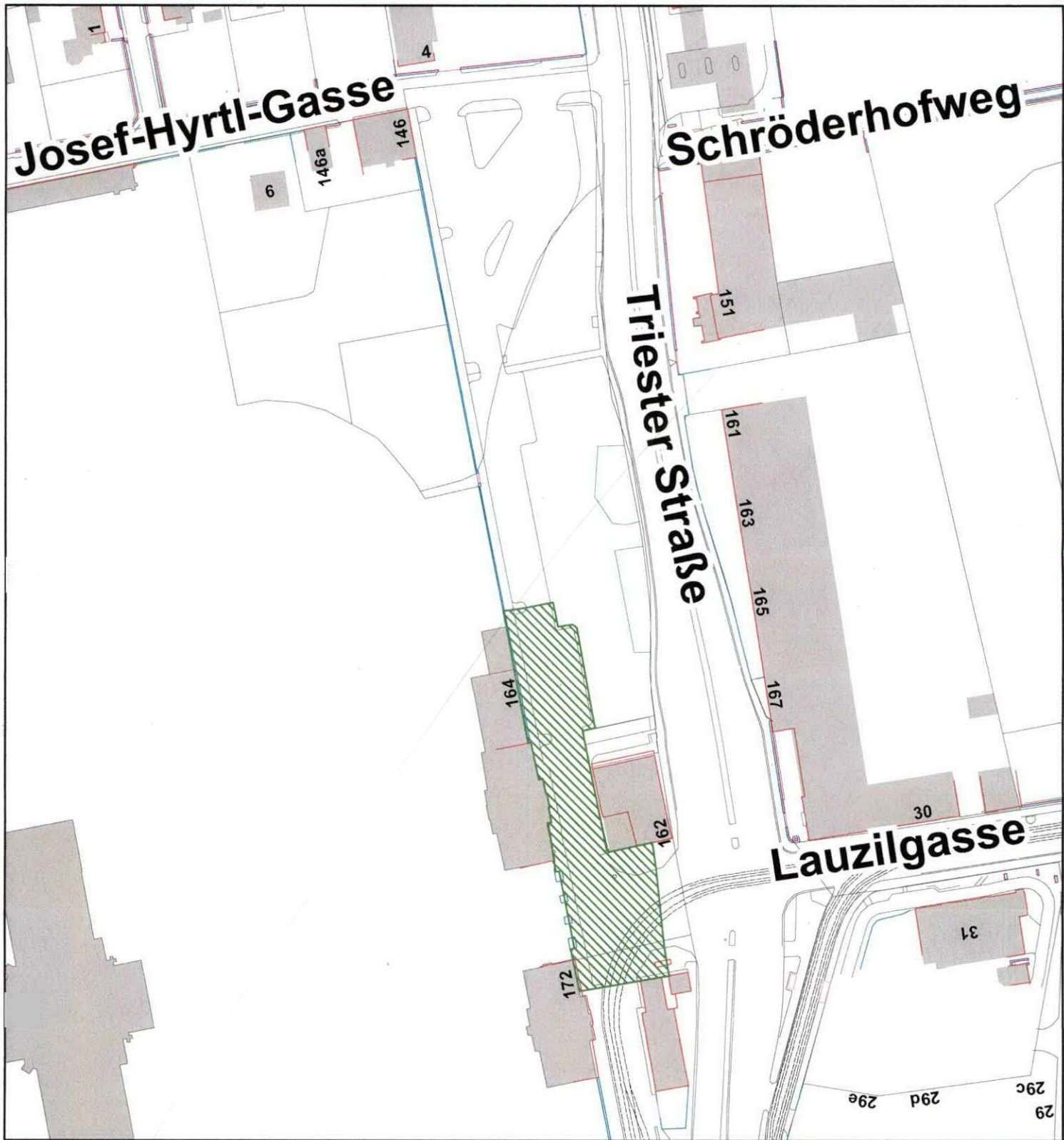
### Beilagen zu Art. I.:

- Anlage II [Tarif Automatenparkschein Kurzparkzone]
- Anlage IX [Plandarstellung Parkzonen]
- Anlage X [Tarif Automatenparkschein Parkzone]
- Anlage XII [Handytarif Kurzparkzone]
- Anlage XIIa [Handytarif Kurzparkzone, UnternehmerInnen gemäß § 4 Abs. 8 iVm Abs. 3 Z 1 lit d]
- Anlage XIII [Handytarif Parkzone]

## Anlage II zu § 2

[Tarif Automatenparkschein Kurzparkzone]

Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro
33	1,10	63	2,10	93	3,10	123	4,10	153	5,10
36	1,20	66	2,20	96	3,20	126	4,20	156	5,20
39	1,30	69	2,30	99	3,30	129	4,30	159	5,30
42	1,40	72	2,40	102	3,40	132	4,40	162	5,40
45	1,50	75	2,50	105	3,50	135	4,50	165	5,50
48	1,60	78	2,60	108	3,60	138	4,60	168	5,60
51	1,70	81	2,70	111	3,70	141	4,70	171	5,70
54	1,80	84	2,80	114	3,80	144	4,80	174	5,80
57	1,90	87	2,90	117	3,90	147	4,90	177	5,90
60	2,00	90	3,00	120	4,00	150	5,00	180	6,00



 Gebührenpflicht

**PZ K**  
**Zentralfriedhof**  
**NVK Puntigam**

**Anlage IX**  
 GZ: A8/2-037979/2006-31  
 (zu § 1 Abs. 1 ParkGebV 2006)

0 5 10 20  
 Meter

13.12.2018

**GRAZ** STADT  
 VERKEHRSPLANUNG

N

## Anlage X zu § 2

[Tarif Automatenparkschein Parkzone]

Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro
33	0,90	101	2,70	168	4,50	236	6,30	303	8,10
37	1,00	105	2,80	172	4,60	240	6,40	307	8,20
41	1,10	108	2,90	176	4,70	243	6,50	311	8,30
45	1,20	112	3,00	180	4,80	247	6,60	315	8,40
48	1,30	116	3,10	183	4,90	251	6,70	318	8,50
52	1,40	120	3,20	187	5,00	255	6,80	322	8,60
56	1,50	123	3,30	191	5,10	258	6,90	326	8,70
60	1,60	127	3,40	195	5,20	262	7,00	330	8,80
63	1,70	131	3,50	198	5,30	266	7,10	333	8,90
67	1,80	135	3,60	202	5,40	270	7,20	337	9,00
71	1,90	138	3,70	206	5,50	273	7,30	bis	
75	2,00	142	3,80	210	5,60	277	7,40	660	
78	2,10	146	3,90	213	5,70	281	7,50	<b>Tagestarif*</b> für 11 gebührenpflichtige Stunden	
82	2,20	150	4,00	217	5,80	285	7,60		
86	2,30	153	4,10	221	5,90	288	7,70		
90	2,40	157	4,20	225	6,00	292	7,80		
93	2,50	161	4,30	228	6,10	296	7,90		
97	2,60	165	4,40	232	6,20	300	8,00		

\* Nach Erreichen des Tagestarifs von 9 Euro für den ersten Tag ist ein Vorauszahlen der Parkgebühr bis zum Erreichen des nächstfolgenden Tagestarifs (18 Euro entsprechen 22 Stunden gebührenpflichtigem Parken usw.) möglich.

**Anlage XII zu § 2**  
[Handytarif Kurzparkzone]

Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro
31	1,03	61	2,03	91	3,03	121	4,03	151	5,03
32	1,06	62	2,06	92	3,06	122	4,06	152	5,06
33	1,10	63	2,10	93	3,10	123	4,10	153	5,10
34	1,13	64	2,13	94	3,13	124	4,13	154	5,13
35	1,16	65	2,16	95	3,16	125	4,16	155	5,16
36	1,20	66	2,20	96	3,20	126	4,20	156	5,20
37	1,23	67	2,23	97	3,23	127	4,23	157	5,23
38	1,26	68	2,26	98	3,26	128	4,26	158	5,26
39	1,30	69	2,30	99	3,30	129	4,30	159	5,30
40	1,33	70	2,33	100	3,33	130	4,33	160	5,33
41	1,36	71	2,36	101	3,36	131	4,36	161	5,36
42	1,40	72	2,40	102	3,40	132	4,40	162	5,40
43	1,43	73	2,43	103	3,43	133	4,43	163	5,43
44	1,46	74	2,46	104	3,46	134	4,46	164	5,46
45	1,50	75	2,50	105	3,50	135	4,50	165	5,50
46	1,53	76	2,53	106	3,53	136	4,53	166	5,53
47	1,56	77	2,56	107	3,56	137	4,56	167	5,56
48	1,60	78	2,60	108	3,60	138	4,60	168	5,60
49	1,63	79	2,63	109	3,63	139	4,63	169	5,63
50	1,66	80	2,66	110	3,66	140	4,66	170	5,66
51	1,70	81	2,70	111	3,70	141	4,70	171	5,70
52	1,73	82	2,73	112	3,73	142	4,73	172	5,73
53	1,76	83	2,76	113	3,76	143	4,76	173	5,76
54	1,80	84	2,80	114	3,80	144	4,80	174	5,80
55	1,83	85	2,83	115	3,83	145	4,83	175	5,83
56	1,86	86	2,86	116	3,86	146	4,86	176	5,86
57	1,90	87	2,90	117	3,90	147	4,90	177	5,90
58	1,93	88	2,93	118	3,93	148	4,93	178	5,93
59	1,96	89	2,96	119	3,96	149	4,96	179	5,96
60	2,00	90	3,00	120	4,00	150	5,00	180	6,00



## Anlage XIIa zu § 4 Abs. 8

[Handytarif Kurzparkzone, UnternehmerInnen gemäß § 4 Abs. 8 iVm Abs. 3 Z 1 lit d]

Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro
301	7,02	373	8,70	445	10,38	517	12,06	589	13,74
302	7,04	374	8,72	446	10,40	518	12,08	590	13,76
303	7,07	375	8,75	447	10,43	519	12,11	591	13,79
304	7,09	376	8,77	448	10,45	520	12,13	592	13,81
305	7,11	377	8,79	449	10,47	521	12,15	593	13,83
306	7,14	378	8,82	450	10,50	522	12,18	594	13,86
307	7,16	379	8,84	451	10,52	523	12,20	595	13,88
308	7,18	380	8,86	452	10,54	524	12,22	596	13,90
309	7,21	381	8,89	453	10,57	525	12,25	597	13,93
310	7,23	382	8,91	454	10,59	526	12,27	598	13,95
311	7,25	383	8,93	455	10,61	527	12,29	599	13,97
312	7,28	384	8,96	456	10,64	528	12,32	600	14,00
313	7,30	385	8,98	457	10,66	529	12,34	601	14,02
314	7,32	386	9,00	458	10,68	530	12,36	602	14,04
315	7,35	387	9,03	459	10,71	531	12,39	603	14,07
316	7,37	388	9,05	460	10,73	532	12,41	604	14,09
317	7,39	389	9,07	461	10,75	533	12,43	605	14,11
318	7,42	390	9,10	462	10,78	534	12,46	606	14,14
319	7,44	391	9,12	463	10,80	535	12,48	607	14,16
320	7,46	392	9,14	464	10,82	536	12,50	608	14,18
321	7,49	393	9,17	465	10,85	537	12,53	609	14,21
322	7,51	394	9,19	466	10,87	538	12,55	610	14,23
323	7,53	395	9,21	467	10,89	539	12,57	611	14,25
324	7,56	396	9,24	468	10,92	540	12,60	612	14,28
325	7,58	397	9,26	469	10,94	541	12,62	613	14,30
326	7,60	398	9,28	470	10,96	542	12,64	614	14,32
327	7,63	399	9,31	471	10,99	543	12,67	615	14,35
328	7,65	400	9,33	472	11,01	544	12,69	616	14,37
329	7,67	401	9,35	473	11,03	545	12,71	617	14,39
330	7,70	402	9,38	474	11,06	546	12,74	618	14,42
331	7,72	403	9,40	475	11,08	547	12,76	619	14,44
332	7,74	404	9,42	476	11,10	548	12,78	620	14,46
333	7,77	405	9,45	477	11,13	549	12,81	621	14,49
334	7,79	406	9,47	478	11,15	550	12,83	622	14,51
335	7,81	407	9,49	479	11,17	551	12,85	623	14,53
336	7,84	408	9,52	480	11,20	552	12,88	624	14,56
337	7,86	409	9,54	481	11,22	553	12,90	625	14,58
338	7,88	410	9,56	482	11,24	554	12,92	626	14,60
339	7,91	411	9,59	483	11,27	555	12,95	627	14,63
340	7,93	412	9,61	484	11,29	556	12,97	628	14,65
341	7,95	413	9,63	485	11,31	557	12,99	629	14,67
342	7,98	414	9,66	486	11,34	558	13,02	630	14,70
343	8,00	415	9,68	487	11,36	559	13,04	631	14,72
344	8,02	416	9,70	488	11,38	560	13,06	632	14,74
345	8,05	417	9,73	489	11,41	561	13,09	633	14,77
346	8,07	418	9,75	490	11,43	562	13,11	634	14,79
347	8,09	419	9,77	491	11,45	563	13,13	635	14,81
348	8,12	420	9,80	492	11,48	564	13,16	636	14,84
349	8,14	421	9,82	493	11,50	565	13,18	637	14,86
350	8,16	422	9,84	494	11,52	566	13,20	638	14,88
351	8,19	423	9,87	495	11,55	567	13,23	639	14,91
352	8,21	424	9,89	496	11,57	568	13,25	640	14,93
353	8,23	425	9,91	497	11,59	569	13,27	641	14,95
354	8,26	426	9,94	498	11,62	570	13,30	642	14,98
355	8,28	427	9,96	499	11,64	571	13,32	643	15,00
356	8,30	428	9,98	500	11,66	572	13,34	644	15,02
357	8,33	429	10,01	501	11,69	573	13,37	645	15,05
358	8,35	430	10,03	502	11,71	574	13,39	646	15,07
359	8,37	431	10,05	503	11,73	575	13,41	647	15,09
360	8,40	432	10,08	504	11,76	576	13,44	648	15,12
361	8,42	433	10,10	505	11,78	577	13,46	649	15,14
362	8,44	434	10,12	506	11,80	578	13,48	650	15,16
363	8,47	435	10,15	507	11,83	579	13,51	651	15,19
364	8,49	436	10,17	508	11,85	580	13,53	652	15,21
365	8,51	437	10,19	509	11,87	581	13,55	653	15,23
366	8,54	438	10,22	510	11,90	582	13,58	654	15,26
367	8,56	439	10,24	511	11,92	583	13,60	655	15,28
368	8,58	440	10,26	512	11,94	584	13,62	656	15,30
369	8,61	441	10,29	513	11,97	585	13,65	657	15,33
370	8,63	442	10,31	514	11,99	586	13,67	658	15,35
371	8,65	443	10,33	515	12,01	587	13,69	659	15,37
372	8,68	444	10,36	516	12,04	588	13,72	660	15,40

**Anlage XIII** zu § 2  
[Handytarif Parkzone]

Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro	Minuten	Euro
31	0,83	95	2,55	159	4,25	223	5,95	287	7,67
32	0,87	96	2,58	160	4,28	224	5,98	288	7,70
33	0,90	97	2,60	161	4,30	225	6,00	289	7,72
34	0,92	98	2,62	162	4,32	226	6,03	290	7,75
35	0,95	99	2,65	163	4,35	227	6,07	291	7,78
36	0,98	100	2,68	164	4,38	228	6,10	292	7,80
37	1,00	101	2,70	165	4,40	229	6,12	293	7,82
38	1,02	102	2,72	166	4,43	230	6,15	294	7,85
39	1,05	103	2,75	167	4,47	231	6,18	295	7,88
40	1,08	104	2,78	168	4,50	232	6,20	296	7,90
41	1,10	105	2,80	169	4,52	233	6,22	297	7,92
42	1,12	106	2,83	170	4,55	234	6,25	298	7,95
43	1,15	107	2,87	171	4,58	235	6,28	299	7,98
44	1,18	108	2,90	172	4,60	236	6,30	300	8,00
45	1,20	109	2,92	173	4,62	237	6,32	301	8,03
46	1,23	110	2,95	174	4,65	238	6,35	302	8,07
47	1,27	111	2,98	175	4,68	239	6,38	303	8,10
48	1,30	112	3,00	176	4,70	240	6,40	304	8,12
49	1,32	113	3,02	177	4,72	241	6,43	305	8,15
50	1,35	114	3,05	178	4,75	242	6,47	306	8,18
51	1,38	115	3,08	179	4,78	243	6,50	307	8,20
52	1,40	116	3,10	180	4,80	244	6,52	308	8,22
53	1,42	117	3,12	181	4,83	245	6,55	309	8,25
54	1,45	118	3,15	182	4,87	246	6,58	310	8,28
55	1,48	119	3,18	183	4,90	247	6,60	311	8,30
56	1,50	120	3,20	184	4,92	248	6,62	312	8,32
57	1,52	121	3,23	185	4,95	249	6,65	313	8,35
58	1,55	122	3,27	186	4,98	250	6,68	314	8,38
59	1,58	123	3,30	187	5,00	251	6,70	315	8,40
60	1,60	124	3,32	188	5,02	252	6,72	316	8,43
61	1,63	125	3,35	189	5,05	253	6,75	317	8,47
62	1,67	126	3,38	190	5,08	254	6,78	318	8,50
63	1,70	127	3,40	191	5,10	255	6,80	319	8,52
64	1,72	128	3,42	192	5,12	256	6,83	320	8,55
65	1,75	129	3,45	193	5,15	257	6,87	321	8,58
66	1,78	130	3,48	194	5,18	258	6,90	322	8,60
67	1,80	131	3,50	195	5,20	259	6,92	323	8,62
68	1,82	132	3,52	196	5,23	260	6,95	324	8,65
69	1,85	133	3,55	197	5,27	261	6,98	325	8,68
70	1,88	134	3,58	198	5,30	262	7,00	326	8,70
71	1,90	135	3,60	199	5,32	263	7,02	327	8,72
72	1,92	136	3,63	200	5,35	264	7,05	328	8,75
73	1,95	137	3,67	201	5,38	265	7,08	329	8,78
74	1,98	138	3,70	202	5,40	266	7,10	330	8,80
75	2,00	139	3,72	203	5,42	267	7,12	331	8,83
76	2,03	140	3,75	204	5,45	268	7,15	332	8,87
77	2,07	141	3,78	205	5,48	269	7,18	333	8,90
78	2,10	142	3,80	206	5,50	270	7,20	334	8,92
79	2,12	143	3,82	207	5,52	271	7,23	335	8,95
80	2,15	144	3,85	208	5,55	272	7,27	336	8,98
81	2,18	145	3,88	209	5,58	273	7,30	337	
82	2,20	146	3,90	210	5,60	274	7,32	bis	9,00
83	2,22	147	3,92	211	5,63	275	7,35	660	
84	2,25	148	3,95	212	5,67	276	7,38		
85	2,28	149	3,98	213	5,70	277	7,40		
86	2,30	150	4,00	214	5,72	278	7,42		
87	2,32	151	4,03	215	5,75	279	7,45		
88	2,35	152	4,07	216	5,78	280	7,48		
89	2,38	153	4,10	217	5,80	281	7,50		
90	2,40	154	4,12	218	5,82	282	7,52		
91	2,43	155	4,15	219	5,85	283	7,55		
92	2,47	156	4,18	220	5,88	284	7,58		
93	2,50	157	4,20	221	5,90	285	7,60		
94	2,52	158	4,22	222	5,92	286	7,63		

↙  
Tagestarif für 11  
gebührenpflichtige  
Stunden